

	<p>Objekt: Konvolut Dokumente aus dem Nachlass Emil Backhaus</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: N (67 M) 113/2011,1-32</p>
--	---

Beschreibung

Die Dokumente gehörten Oberleutnant der Reserve Emil Backhaus (2.2.1883 – 18.06.1946), dem Vater der Schenkerin, siehe auch Tagebücher und Militärkiste von E. Backhaus
Das Konvolut Dokumente von Emil August Backhaus besteht aus folgenden

Dokumentengruppen:

Zeugnisse:

- Zeugnisse aus der Vorbereitungsschule von Daniel Müller, 1889-1890
- Zeugnis der Reife, 1898
- Zeugnis von Meyer & Weyhausen, 1899
- Zeugnis von Philipp Elimeyer, Commandite des A. Schaffhausen'schen Bankvereins, 1903
- Zeugnis von Philipp Elimeyer, Commandite des A. Schaffhausen'schen Bankvereins, 1906

Militärzeit:

- Bestätigungszeugnis des Königl. Pr. Holstein-sches Feld-Artill. Regiment Nr. 24, 1904
- Führungszeugnis für den Reserve-Unteroffizier Backhaus, 1904
- Soldbuch, begonnen 6.8.1914
- Kleiderkarte 1.1.-31.12.1918
- Vorläufiger Besitzausweis für einen bulgarischen Orden, 29.8.1918
- Urlaubsschein vom 7.9.1918
- Bescheinigung vom Reservelazarett Cöpenick Abt. Wolterdorf, Speziallazarett für Herz-Nerven und Nierenkranke, 9.12.1918
- Entlassungsschein + Kopie nach dem Krieg, 4.12.1918
- lebenslange Mitgliedskarte für den Verein der Offiziere, 15.3.1920
- Mitgliedskarte Nr. 506 des Bundes von Angehörigen des ehemaligen Holsteinschen Feldartillerie-Reg. Nr.24, ohne Datum
- Liste der Mitglieder des Vereins der Offiziere des ehemaligen Holsteinschen Feldartillerie-Reg. Nr.24 mit Adressenangabe, 1.5.1935
- Liste der Mitglieder des Vereins der Offiziere des ehemaligen Holsteinschen Feldartillerie-Reg. Nr.24 mit Adressenangabe und Geburtstagskalender, 1.1.1938

-Bereitstellungsschein vom Wehrbezirks-kommando Berlin VIII, 17.4.1941
Wehrpaß-Notiz vom Wehrbezirks-kommando Berlin VIII, 8.8.1941

Auszeichnungen (nur die Urkunden sind erhalten, die Orden sind dem Konvolut nicht beigefügt/ nicht mehr vorhanden):

-Der Senat der freien Hansestadt Bremen verleiht das Hanseatenkreuz am 17.3.1916
-Wilhelm II. verleiht das Eiserner Kreuz II.Klasse
am 24.4.1916
-Ehrenkreuz für Frontkämpfer, verliehen "Im Namen des Führers und Reichskanzlers" am
10.5.1935

Berufsleben:

-Visitenkarte für E. Backhaus, Vorsteher der Depositen-Kasse des Bankhauses Philipp
Elimeyer, Marschallstr.1 Dresden, ohne Datum
-Schreiben der Deutschen Bank über ein mögliches Anstellungsverhältnis mit einem
Jahrsgehalt von 2200,-Mark
-Schreiben der Deutschen Bank über die Anstellung zum 2.1.1907 mit einem Jahrsgehalt von
2200,-Mark
-Schreiben der Deutschen Bank über eine Gehaltszulage von 150,- Mark zum nächsten 1. des
Monats, vom 25.3.1911
-Schreiben der Deutschen Bank über eine bewilligte Abschlussgratifikation pro 1910 über
450,-Mark, vom März 1911
-Schreiben der Deutschen Bank über die Kenntnisnahme zu einer Vorschrift der Bank,
26.11.1925
-Bogen mit Briefkopf von Emil Backhaus
-Booklet "Königsberger Rede – Rede des Reichsbankpräsidenten und beauftragten
Reichswirtschaftsministers Dr. Hjalmar Schacht auf der deutschen Ostmesse, Königsberg am
18. August 1935"

Briefwechsel:

3 Briefe die von Konstantin Skutunoff aus Sofia/Bulgarien an Emil Backhaus in den Jahren
1925; 1932 und 1943 geschickt wurden. In dem Brief von 1925 befinden sich 3 Fotografien
des Fregattenkapitäns Skutunoff; Skutunoff war ein Freund aus dem Krieg 1914/18

Herkunft (Allgemein): Berlin

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Druck, Handschrift

Maße:

Länge x Breite: verschiedene Maße

Ereignisse

Hergestellt wann 1889-1941
wer
wo

Schlagworte

- Dokument